



Kantonsschule Solothurn

Infoveranstaltung zur FM-P 2025/26

25. April 2025

1




Kantonsschule Solothurn

Fachmaturität Pädagogik

1. Allgemeine Informationen
2. Praxiseinsatz
3. Abschlussarbeit
4. Termine

2

Suchen


Kantonsschule Solothurn

STARTSEITE

AKTUELL

BILDUNGSANGEBOT

SERVICES

UNSERE SCHULE

Bildungsangebot > Fachmaturität FM

Bildungsangebot

- Gymnasium
- Fachmittelschule FMS
- Fachmaturität FM**
 - > Praxiseinsatz FM Pädagogik
 - > Fachmaturitätsarbeit Pädagogik
 - > Fachmaturitätsarbeit Gesundheit und Soziale Arbeit
- Sekundarschule
- Instrumentalmusik
- Passerelle
- Freikurse

Fachmaturität FM

Allgemeines

Zu den Aufnahmevoraussetzungen für eine Ausbildung an einer Höheren Fachschule oder einer Fachhochschule gehört zunehmend eine Fachmaturität. An der Fachmittelschule besteht deshalb die Möglichkeit, nach dem Fachmittelschulabschluss auch noch eine Fachmaturität zu erlangen. Je nach dem gewählten Berufsfeld sind dazu unterschiedliche Zusatzleistungen zu erbringen.

Berufsfeld Pädagogik

Die Ausbildung bereitet gezielt auf den Eintritt an eine pädagogische Hochschule vor. Der Unterricht findet während zwei Semestern an der KSSO statt. Im ersten Semester absolvieren die Schüler und Schülerinnen während zwei Tagen pro Woche zusätzlich einen strukturierten, begleiteten Praxiseinsatz an der Solothurner Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe).

Weitere Details finden Sie in den Informationen zur Fachmaturität (FM) Pädagogik unter Downloads.





Berufsfelder Gesundheit und Soziale Arbeit

Die Fachmaturität Gesundheit bzw. soziale Arbeit berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule im entsprechenden Berufsfeld (z.B. Physiotherapie, Hebammen, Sozialarbeit, Soziokulturelle Animation, Betriebsökonomie im Tourismusbereich, Facility Management etc.). Im Zentrum der Ausbildung steht ein Fachpraktikum, von mindestens 24 Wochen.


Weiter Informationen finden Sie unter <http://bbzsolten.so.ch/gbsb/fachmaturitaet>.

Kantonsschule Solothurn
 Fachmaturität
 Michael Schwaller
 Konrektor
 Herrenweg 18
 4502 Solothurn
 Telefon 032 627 90 23
michael.schwaller@kssso.ch

Downloads

-  Informationen zur FM P Schuljahr 2025/26 (pdf, 119 KB)
-  Lehrplan Fachmaturität Pädagogik (pdf, 407 KB)
-  Stundentafel FM P ab Schuljahr 2024/25 (pdf, 39 KB)
-  Merkblatt Jokertage FM P (pdf, 146 KB)

3


Kantonsschule Solothurn

Fachmaturität Pädagogik

1. Allgemeine Informationen

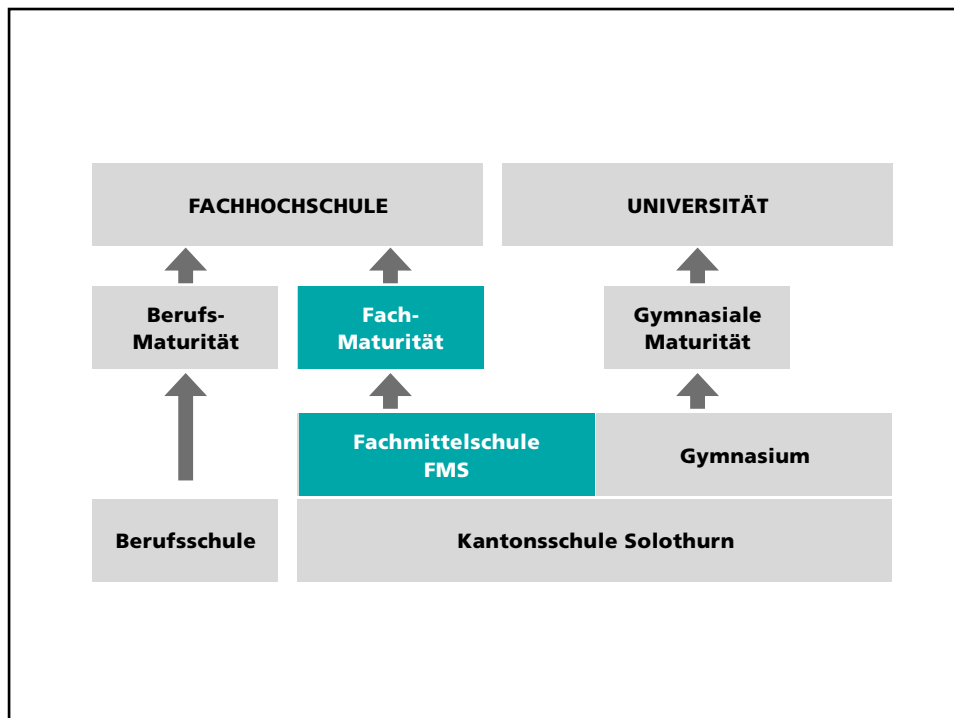
4



Fachmaturität Pädagogik

- Kontext und Ziele
- Jahresablauf: Praxiseinsatz und Unterricht
- Stundentafel
- Stundenplan / Kurszuteilung
- Interdisziplinarität
- Lernerfolgskontrollen -> keine Erfahrungsnoten

5



6

 **Kantonsschule Solothurn**

Infoblatt FM-P auf Webseite -> Fachmaturität

Suchen

STARTSEITE **AKTUELL** **BILDUNGSANGEBOT** SERVICES UNSERE SCHULE

Bildungsangebot > Fachmaturität FM

Bildungsangebot

- Gymnasium
- Fachmittelschule FMS
- Fachmaturität FM**
- Sekundarschule P
- Instrumentalunterricht
- Passerelle
- Freikurse: Ausschreibung für Schuljahr 2024/2025
- Freikurse ab dem 2. Semester des Schuljahres 2023/2024

Fachmaturität FM

Allgemeines

Zu den Aufnahmevoraussetzungen für eine Ausbildung an einer Höheren Fachschule oder einer Fachhochschule gehört zunehmend eine Fachmaturität. An der Fachmittelschule besteht deshalb die Möglichkeit, nach dem Fachmittelschulabschluss auch noch eine Fachmaturität zu erlangen. Je nach dem gewählten Berufsfeld sind dazu unterschiedliche Zusatzleistungen zu erbringen.

Berufsfeld Pädagogik

Die Ausbildung bereitet gezielt auf den Eintritt an eine pädagogische Hochschule vor. Der Unterricht findet während eines Semesters an der KSSO statt. Mehr erfahren Sie im FM-Konzept der KSSO unter Download.

Ebenfalls unter Download finden Sie die Informationen zur Fachmaturitätsarbeit Pädagogik.

Berufsfelder Gesundheit und Soziale Arbeit

Die Fachmaturität Gesundheit bzw. soziale Arbeit berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule im entsprechenden Berufsfeld (z.B. Physiotherapie, Hebamme, Sozialarbeit, Sozialkulturelle Animation, Betriebsökonomie im Tourismusbereich, Facility Management etc.). Im Zentrum der Ausbildung steht ein Fachpraktikum, von mindestens 24 Wochen.

Weiter Informationen finden Sie unter <http://bbzsoth.so.ch/gbf/fachmaturitaet/>

Kantonsschule Solothurn
Fachmaturität
Michael Schwallier
Korrektor
Herenweg 18
4502 Solothurn
Telefon 032 627 90 23
michael.schwallier@kssso.ch

Downloads

- Richtlinien für die Fachmaturitätsarbeiten Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit (pdf, 354 KB)
- Konzept FM Pädagogik gültig bis und mit Schuljahr 2023/2024 (pdf, 104 KB)
- Handbuch FM Pädagogik Schuljahr 2023/2024 (pdf, 380 KB)
- Einführung FM Pädagogik Schuljahr 2023/2024 (pdf, 4,34 MB)
- Informationen zur Fachmaturität (FM) Pädagogik Schuljahr 2024/2025 (pdf, 119 KB)

Infoblatt FM-Pädagogik


...den für die Fachmaturität im Berufsfeld die Anerkennung der Abschlüsse von 7.1.2)

6. Juni 2007 (BGS 414.471.12)

1.21. Februar 2023 (BGS Nr. 2023/226)

Gesundheit und Soziale Arbeit,

7

 **Kantonsschule Solothurn**

Ziele der FM Pädagogik

- Vorbereitung auf das Studium zur Lehrperson für die Kindergarten- und Primarstufe an einer PH.
- Erlangung der Hochschulreife, d.h. Studierfähigkeit an einer PH.
- Erweiterung und Vertiefung einer auf die PH ausgerichteten Allgemeinbildung.
- Fähigkeit, selbstständig Wissen zu erwerben und mit früher erworbenen Wissensstrukturen zu vernetzen.

8



Kantonsschule Solothurn

Studiengänge *Pädagogik*



Fachhochschulen:

- PH: Vorschul- und Primarstufe (bis 3. Klasse)
- PH: Primarstufe (1.-6. Klasse)
- keine Zulassungsprüfung nötig
- FHNW: KG/ US/ Primarstufe: Solothurn, MuttENZ, Brugg
- eidgenössisch anerkannt: PH Bern/ Luzern/ Zürich/ ...

9



Kantonsschule Solothurn

Fachmatur *Pädagogik*



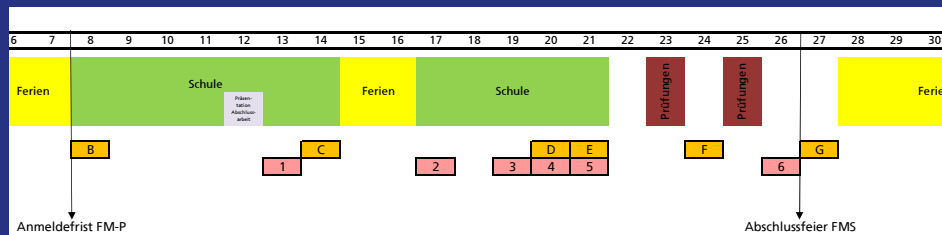
- Unterricht: 1 ganzes Jahr an der KSSO
- Praxiseinsatz
- Abschlussarbeit mit Bezug zum Praxiseinsatz
- Präsentation
- Abschlussprüfung im Juni 2025
- Abschlussfeier zusammen mit FM Ges/SoA und FMS/Passerelle

10



Kantonsschule Solothurn

Jahresablauf 3. FMS – 2. Hälfte



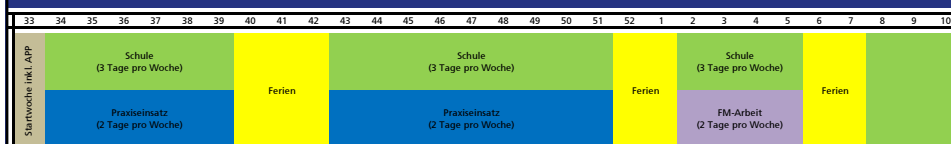
- Bereits am Laufen: Vorbereitung Praxiseinsatz und Kurszuteilung

11



Kantonsschule Solothurn

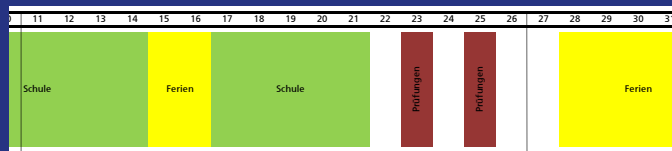
Jahresablauf FM P – 1. Hälfte



12



Jahresablauf FM P – 2. Hälfte



13



Studentafel

Studentenafel für die Fachmaturität Pädagogik der Kantonsschule Solothurn Gültig ab Schuljahr 2024 / 2025 (ab 1. August 2024)

Richtlinien EDK über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik vom 25. Oktober 2018

Richtlinien EDK über die zusätzlichen Leistungen für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik vom 25. Oktober 2018

		Pädagogik			
		Präsenz- unterricht (50%)	Selbstständiges Lernen (25%), Vor- und Nach- bereitung (25%)	Total	
SPRACHEN	Deutsch (Erstsprache)	2	2	4	8
	Französisch od. Englisch (2. Sprache)	2	2	4	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN, INFORMATIK	Mathematik	2	2	4	13
	Biologie und Chemie und Physik	4*	4	8	
	Informatik	1		1	
GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	Geografie und Geschichte	3*	3	6	6
MUSISCHE FÄCHER	Musik und Bildnerisches Gestalten	2		2	2
BESONDERE UNTERRICHTSFORMEN	Angewandte Pädagogik & Psychologie	1	1	2	4
	Fachmaturitätsarbeit		2	2	
Total		17	16	33	

* davon 1 Stunde für interdisziplinäres Arbeiten

14



Interdisziplinarität

- Geschichte und Geografie -> Geistes- und Sozialwissenschaften
bspw. *Thema Naturgefahren*
- Biologie und Chemie und Physik -> Naturwissenschaften
bspw. *Thema Energie*
- Musik und Bildnerisches Gestalten
bspw. *Thema Klang, Farbe, Form*

15



Präsenzunterricht und Selbständiges Lernen

- 50% Präsenzunterricht
- 25% Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- 25% Selbständiges Lernen

16



Benotung

- Lernerfolgskontrollen -> keine Erfahrungsnoten

17



Kurszuteilung, Stundenpläne

- Kurszuteilung erfolgt nach Zuweisung zu Praxiseinsatz
- Mittwoch ist Unterricht an der KSSO
- WPF Französisch entscheidet über Klassenzuteilung
- Definitive Zuteilung zu Kursen bis KW 27 (1. Woche im Juli)
- Individuelle Stundenpläne, evt. in Gruppen à ca. 10 Personen

18



Mögliche Stundenpläne FM-P Absolvierende

Anna

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Beat

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Jasmin

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Theo

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Praktischer Einsatz // Abschlussarbeit // Prüfungsvorbereitung

Unterricht KSSO



Fachmaturität Pädagogik

2. Praxiseinsatz



Praxiseinsatz

- Dauer und Zeitpunkt
- Schulstufe und Zuteilung
- Präsenzpflcht
- Aufgaben
- Vereinbarung
- Wichtige Termine
- Bezug Abschlussarbeit

21



Dauer und Zeitpunkt

- ab der 2. Woche nach den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien (KW 34 – 51) während zwei Tagen pro Woche.
- Der Praxiseinsatz findet an zwei fixen, von der Lehrperson in Absprache mit der Schulleitung definierten Tagen pro Woche mit Ausnahme vom Mittwoch statt.
- Mögliche Kombinationen sind Mo/Di, Mo/Do, Mo/Fr, Di/Do, Di/Fr und Do/Fr.

22



Praxiseinsatztage

- Sie stehen während den zwei Praxiseinsatztagen der Betreuungslernperson ganztags zur Verfügung
- Falls Unterricht nur am Morgen stattfindet, soll der Nachmittag für Vor-/Nachbereitung, Begleitung bei Elterngesprächen, etc. genutzt werden.
- Über die Dauer der Anwesenheit an unterrichtsfreien Nachmittagen entscheidet die Betreuungslernperson

23



Schulstufe und Zuteilung

- Der Praxiseinsatz erfolgt an der Volksschule in den Zyklen 1 und 2 (Kindergarten und Primarstufe) innerhalb des Kantons Solothurn während der gesamten Zeit bei derselben Lernperson.
- Wir teilen zu, Sie müssen keinen Praxisplatz suchen
- Die Zuteilung basiert auf den Rückmeldungen der angefragten Schulen und wird durch die Fachmittelschule vorgenommen.
- Präferenz ob Zyklus 1 oder 2 nach Möglichkeit

24



Reihenfolge der Kriterien bei der Zuteilung

1. Einsatztage (Rückmeldung Stundenplaner KSSO)
2. Einzugsgebiet
3. Klassenstufe (Zyklus 1 oder 2, gemäss Wunsch der Absolvierenden)

25



Präsenzplicht

- Es gilt die ADO – wie beim Schulbesuch an der KSSO
- Im Krankheitsfall unmittelbare Meldung an Betreuungslehrperson
- Bei längerer Krankheit (mehr als 2 Einsatztage) bitte Meldung auch an Konrektor
- Betreuungslehrperson meldet mir am Ende des Einsatzes die insgesamt angefallenen Absenzen -> Übertrag in Kaschuso
- Verpasste Einsatztage werden nach Rücksprache mit Praxislehrperson im Januar nachgeholt

26



Praxiseinsatz: Mögliche Aufgaben

- Unterstützung beim Vor- und Nachbereiten des Unterrichts;
- Ausführung von Beobachtungsaufträgen;
- Beteiligung an ausgewählten Unterrichtssequenzen;
- Übernahme der Lernbegleitung für die Schülerinnen und Schüler beim Erledigen von Aufgaben oder Aufträgen;
- Einblick in Tätigkeiten ausserhalb des Unterrichts, wie Elternanlässe, Sitzungen.
- ...

27



Praxiseinsatz: Vereinbarung

Zwischen...

- Absolvierende FM-P
- Betreuende Praxis-Lehrperson
- Schulleitung Zyklus 1 oder 2

1. Zuteilung des Praxiseinsatzortes erfolgt durch FMS
2. Kontaktaufnahme mit Praxis-Lehrperson
3. Unterschreiben der Vereinbarung
4. Upload auf Moodle bis 6. Juni 2025, 12 Uhr

Vereinbarung für den obligatorischen Praxiseinsatz im Rahmen der Fachmaturität (FM-P)

Die Fachmaturität kann durch einen Praxiseinsatz im Rahmen der Fachmaturität (FM-P) ergänzt werden. Die Vereinbarung ist ein Dokument, das die Zusammenarbeit zwischen der Kantonsschule Solothurn und der Praxis-Lehrperson regelt.

Abgabetermin: 14. Juni 2024

Personen der Fachmaturität bzw. der Fachmaturanten

Name: _____

Strasse Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

Betreuung der Schulleitung und der betreuenden Lehrperson

Schülerin: _____

Schüler: _____

Adressat: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

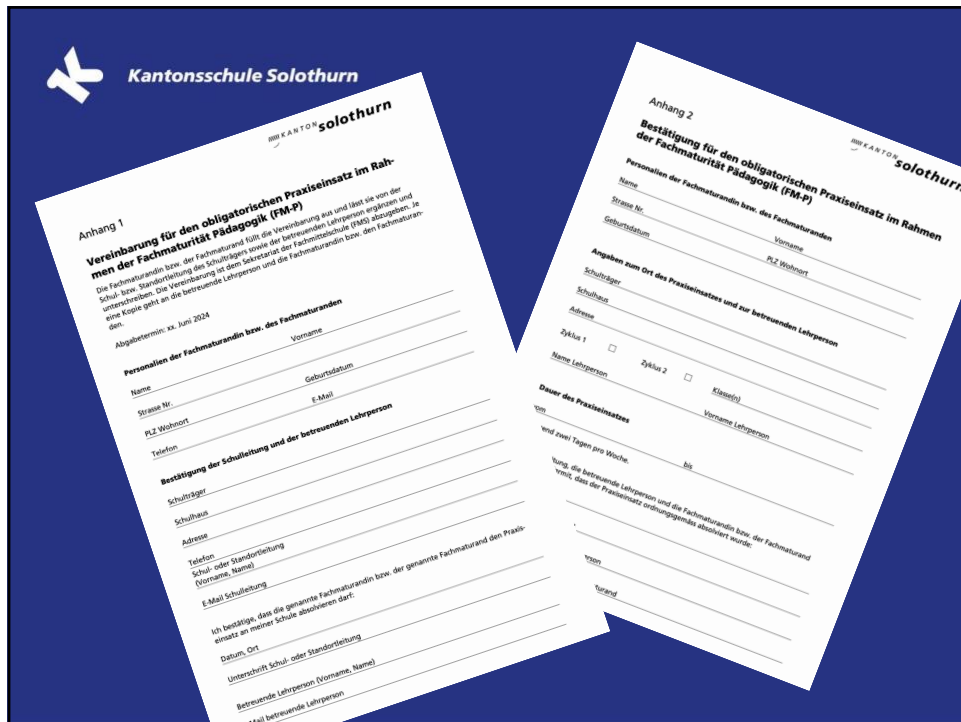
Ich bestätige, dass die oben genannte Fachmaturität bzw. der gesamte Fachmaturant den Praxis-einsatz an dieser Schule absolviert hat.

Unterschrift Lehr- oder Dozentenleitung


Unterschrift Lehrperson (Praxis-Lehrperson)

E-Mail betreuende Lehrperson

28



29



Kantonsschule Solothurn

Termine Praxiseinsatz


Zuteilung des Praxiseinsatzortes Mitte Mai 2025

Anschl.: Kontaktaufnahme mit Praxislehrperson

Abgabe der Vereinbarung **6. Juni 2025**

Einführungswoche 'Angewandte Pädagogik und Psychologie' (APP) KW 33

Praxiseinsatz KW 34 - 51



30



Kantonsschule Solothurn

Termine angewandte Pädagogik und Psychologie (APP)

Einführungswoche APP	KW 33
Praxiseinsatz	KW 34 - 51
APP Zwischenhalt	Mittwoch, 24. September 2025
APP Bilanz Praxiseinsatz	KW 2
Abgabe der Bestätigung	Mittwoch, 23. Januar 2026

31



Kantonsschule Solothurn

Bezug Praxiseinsatz und Abschlussarbeit

Die Fachmaturitätsarbeit hat einen **engen Bezug zum Praxiseinsatz** und greift ein Thema oder eine Fragestellung aus dem Praxiseinsatz vertieft auf.

32



FM-P: Unterricht an der KSSO

- Unterricht an der KSSO findet an 3 Tagen/Woche statt und umfasst insgesamt 16 Lektionen
- Es gibt keine regulären Klassen mehr an der FM-P
- SuS werden in Kurse eingeteilt (Deu, Mat, Eng, etc.), entsprechend den drei Präsenztagen an KSSO
- Es gibt individuelle Stundenpläne

33



Mögliche Stundenpläne FM-P Absolvierende

Anna

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Beat

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Jasmin

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Theo

Mo	Di	Mi	Do	Fr

Praktischer Einsatz // Abschlussarbeit // Prüfungsvorbereitung

Unterricht KSSO

34



Kantonsschule Solothurn

Fachmaturität Pädagogik

3. Fachmaturitätsarbeit

35



Kantonsschule Solothurn

Bezug Praxiseinsatz und Abschlussarbeit

Die Fachmaturitätsarbeit hat einen **engen Bezug zum Praxiseinsatz** und greift ein Thema oder eine Fragestellung aus dem Praxiseinsatz vertieft auf.

36



Anforderungen

Diese richten sich nach den **Richtlinien für die Fachmaturitätsarbeit** in den Berufsfeldern Gesundheit, Pädagogik und Soziale Arbeit.

Neu: ab dem Schuljahr 2025/26 präzisiert ein **Leitfaden zur Fachmaturitätsarbeit Pädagogik** die Richtlinien und nimmt dieselben Anpassung analog zur selbständigen Arbeit FMS auf.

37



die wesentlichen Anpassungen bei der FM-Abschlussarbeit

1. Die zulässige **Verwendung von KI** bei korrekter Deklaration.
2. Die Erstellung eines **Konzeptes** sowie eine Dokumentation des **Arbeitsprozesses** in geeigneter Form.
3. Die Aufnahme eines **Prüfungsgesprächs** als fixer Bestandteil der Präsentation der Arbeit.
4. Die stärkere Gewichtung des **Arbeitsprozesses** bei der Beurteilung der Arbeit.

38



Verwendung von KI

-> siehe: Leitfaden KI KSSO in Moodle

Leitfaden: Verwendung generativer KI-Systeme bei Maturitäts- und FMS-Arbeiten an der Kantonsschule Solothurn

- 1. Generative KI-Systeme**
Generative KI-Systeme sind digitale Werkzeuge, deren Technologien auf maschinellem Lernen beruhen. Sie erzeugen auf der Basis bestehender Daten Inhalte in verschiedenen Medienformaten (Output, z.B. Text, Bilder, Videos) oder bearbeiten eingetragene Daten (Prompts) weiter. Der erzeugte Output ist aufgrund der systemimmanenten und dynamischen Eigenschaften von KI nicht oder nur eingeschränkt reproduzierbar.
- 2. Ausgangslage**
Generative KI-Systeme gehören zur neuen Unterrichts-, Alltags- und Berufsrealität von Lehrenden und Lernenden. Sie können sowohl organisatorische Prozesse als auch Lehr- und Lernprozesse vereinfachen, ergänzen und weiterentwickeln. Damit bieten sie vielfältige Chancen, um in der Unterrichtspraxis den Fokus stärker auf kreative, problemorientierte und soziale Aktivitäten zu lenken und dadurch die Lehr- und Lernqualität positiv zu verändern.
KI-Systeme bringen aber auch Herausforderungen mit sich. Es stellt sich unter anderem für die Schulen die Frage, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit gerechte, gültige und verlässliche summative Leistungsbeurteilung generiert werden, welche auch tatsächlich diejenigen Kompetenzen überprüfen und bewerten, welche die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit erwerben sollen.
- 3. Gegenstand und Zweck**
Dieser Leitfaden gilt für summative Leistungsbeurteilung im Rahmen von Maturitäts- und FMS-Arbeiten an der Kantonsschule Solothurn. Ein Verbot generativer KI-Systeme bei der Erstellung der Arbeiten ist weder praktikabel noch sinnvoll. Der Leitfaden mit Empfehlungskriterien soll Schulleitungen und Lehrpersonen Orientierung zu Fragen geben, welche in diesem Zusammenhang aufkommen.
- 4. Maturitäts- und FMS-Arbeiten als Leistungsbeurteilung**
Abschlussarbeit am Gymnasium und an der Fachmittelschule sind Leistungsbeurteilung, die im Unterschied zu Prüfungen über einen längeren Zeitraum hinweg von Schülerinnen und Schülern unabhängig von Lehrpersonen und Lehrplänen erstellt werden. Die Schülerinnen und Schüler

39



Konzept und Arbeitsprozess

Siehe: Leitfaden, Kapitel 3 und 5

- Das Konzept wird in einer Peergroup im Rahmen des Unterrichts des APP (KW 39) diskutiert.
- Der Arbeitsprozess wird dokumentiert gemäss Absprache mit der Betreuungsperson. Er fliesst in die Beurteilung der Arbeit ein.

40



Prüfungsgespräch

«Die Aufnahme eines **Prüfungsgesprächs** als fixer Bestandteil der Präsentation der Arbeit.»

- Richtlinien, Kapitel 6
- 10 Minuten Präsentation, 10 Minuten Prüfungsgespräch
- Ein Prüfungsgespräch soll vorab geübt und mindestens einmal simuliert werden.

41



Gewichtung Arbeitsprozess und Präsentation

«Die stärkere Gewichtung des **Arbeitsprozesses** bei der Beurteilung der Arbeit.»

- | | |
|---------------|-----------------|
| • Schriftlich | max. 100 Punkte |
| • Mündlich | max. 50 Punkte |

Vgl. FMS: schriftlich max. 90, mündlich max. 60 Punkte

42



Formen der Abschlussarbeit

1. Allgemeine und geisteswissenschaftliche Themen
2. Künstlerische und gestalterische Arbeiten
3. Naturwissenschaftliche Themen

43



Formen der mündlichen Präsentation

- A) Mündliche Präsentation
- B) Posterpräsentation im Rahmen einer Postersession
- C) Performance (nur für künstlerische Arbeiten mit performativem Schwerpunkt)

Bei allen gilt: mit anschliessendem Prüfungsgespräch

44



Bedingung

Die Arbeit ist schriftlich vorzulegen und mündlich zu präsentieren.

Wer die Fachmaturitätsarbeit mit einer ungenügenden Note abschliesst, wird nicht zu den Abschlussprüfungen zugelassen. Der Lehrgang inkl. Praxiseinsatz kann im darauffolgenden Jahr einmal wiederholt werden.

45



Themenfindung

- Der obligatorische Bezug zum Praxiseinsatz bedeutet keinesfalls, dass die Arbeit ausschliesslich im Themenfeld der Pädagogik und Psychologie verortet werden darf.
- Mögliche Themen sind: ... **siehe separate List**
- entsprechend kommen sämtliche Lehrpersonen als Betreuungspersonen in Frage.

46



Psychologie

1. Kommunikation – Welche Gesprächstechniken wenden Lehrpersonen bei der Durchführung von Elterngesprächen gewinnbringend an? (Datenbasis: Beobachtungen, Interviews mit Lehrpersonen)
2. Beobachtung – Wie werden Kinder professionell beobachtet, welche vorkommenden Fehler sind dabei zu bedenken und welchen konkreten Tendenzen unterliege ich? (Datenbasis: Beobachtungsvergleich, Selbstreflexion, Interview mit Experten und Expertinnen)

47



Pädagogik

1. Welche Gesichtspunkte sind bei der Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends zum Thema 'Übertritt' oder 'Neues Schuljahr' zu berücksichtigen? (Datenbasis: Teilnahme an einem Elternabend, Interviews mit Lehrpersonen und Eltern)
2. Teamarbeit im Schulhaus – Welches ist die Bedeutung der Teamarbeit für die Lehrpersonen bzw. die Schulleitung? (Datenbasis: Interviews mit Lehrpersonen und der Schulleitung)
3. Der Lehrauftrag der Lehrperson im Kanton Solothurn – Welche rechtlichen Grundlagen sind auf den Stufen Bund / Kanton relevant? Welche Rahmenbedingungen und Hauptaufgaben sind festzustellen? (Datenbasis: Verfassung, Gesetze, Verordnung, Reglement / Interviews Schulleitung und Jurist oder Juristen des DBK)

48



Fachdidaktik

1. Chorsingen in der Primarschule
2. Immersiver Unterricht
3. Naturwissenschaftliche Experimente in der Primarschule
4. Lernen mit dem Bee-Bot (Programmieren lernen)

49



Allgemeine Didaktik

1. Lernen durch Vorzeigen – Welche lernpsychologischen Grundsätze kommen beim Vorzeigen zur Anwendung und welche Gesichtspunkte sind bei der konkreten Durchführung zu bedenken? (Datenbasis: Beobachtung von Unterricht, Evaluation einer selber durchgeführten Unterrichtssequenz)
2. Das Churer-Modell, ein neuer methodischer Ansatz – Was beinhaltet das Churer-Modell und die kritische Betrachtung der Umsetzung am Praxisort? (Datenbasis: Beobachtungen am Praxisort, Interview mit der Lehrperson)
3. Planen des Unterrichts – Wie unterscheidet sich kurz-, mittel- und langfristige Planung von Unterricht? Wie erfolgen die konkreten Planungsschritte? (Datenbasis: Sichtung konkreten von Planungsdokumenten, Interviews mit Lehrpersonen)

50



Betreuung

Sämtliche Lehrpersonen der KSOL und der KSSO beraten, betreuen und bewerten die Fachmaturitätsarbeit.

Bei der Präsentation ist zusätzlich noch eine **Beisitzerin / ein Beisitzer** im Einsatz (Mitbestimmung der mündlichen Note).

51

Modul der KSSO Startseite Dashboard Meine Kurse

Praxiseinsatz und Abschlussarbeit FM 2026

Kurs Einstellungen Teilnehmer/innen Bewertungen Berichte Mehr

Allgemeines

Terminplan FMP PDF 80.3 KB

richtlinien fm-arbeit 2024-2025 PDF 233.3 KB

Wegleitung Praxiseinsatz PDF 102.7 KB

Abgaben

Bis Freitag, 6. Juni 2025, 12:00 Uhr

Abgabe Vereinbarung für den Praxiseinsatz

Topic 2 Bis Freitag, 26. September 2025, 23:59 Uhr

52



Abschlussarbeit FM Pädagogik

Als **Betreuungsperson** können sämtliche Lehrkräfte der Kantonsschule angesprochen werden.

Projektvertrag (26. September) und **Konzept** (Ende Oktober) werden mit Betreuungsperson besprochen.

Bei der Präsentation steht zusätzlich noch ein **Beisitz** im Einsatz (Mitbestimmung der mündlichen Note).

53



Termine Abschlussarbeit

Abgabe des Projektvertrags Freitag, 26. September 2025

Abgabe des Konzepts Donnerstag, 31. Oktober 2025

Abgabe der Arbeit Mittwoch, 28. Januar 2026

Präsentation (prov.) Mittwoch, 4. März 2026

54



Kantonsschule Solothurn

Fachmaturität Pädagogik

4. TERMINE

55



Kantonsschule Solothurn

Abschlussfeier FM-P 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026, 16:00

Grossanlass mit FMS, FM Gesundheit und Soziale Arbeit,
Passerelle

Im Attisholz-Areal



56



57



Kantonsschule Solothurn

Fragen und Auskünfte

Sekretariat FMS

032 627 90 23

Frau Anita Dupont

anita.dupont@kssso.ch

Abteilungsleitung FMS

032 627 90 24

Michael Schwaller, Konrektor

michael.schwaller@kssso.ch

58



Kantonsschule Solothurn

**Wir wünschen schon
heute erlebnisreiche
Erfahrungen...**